



PRESSEINFORMATION

Hilfe für Kinder in der Not: Stiftung Kinderförderung von Playmobil spendet insgesamt 800.000 Euro

Zirndorf, im Dezember 2023 – Viele Kinder sind auch in diesem Jahr in verzweifelte Notlagen geraten. Offensichtliches Leid durch Krieg und Vertreibung, Naturkatastrophen, aber auch persönliche und familiäre Probleme machen Hilfsangebote wichtiger denn je.

Die Stiftung Kinderförderung von Playmobil hat in diesem Jahr bereits 400.000 Euro an UNICEF für Kinder bereitgestellt, die unmittelbar vom Ukraine-Krieg betroffen sind. Zusätzlich wurden im Februar 2023 kurzfristig 100.000 Euro von der Stiftung Kinderförderung von Playmobil der Organisation BILD hilft e.V. für die Opfer der Erdbeben-Katastrophe in der Türkei und in Syrien zur Verfügung gestellt.

Anlässlich der großen Spendengala „Ein Herz für Kinder“ – ausgestrahlt am Samstag, 09.12.2023, live im ZDF – unterstützte die Stiftung jetzt noch einmal mit 300.000 Euro. Über die Organisation BILD hilft e.V. kommt diese Spende unterschiedlichen Projekten zu Gute, die direkt dort ansetzen, wo die Not am Größten ist.

Im Rahmen der Spendengala wurde auch ein Eigenprojekt der Stiftung vorgestellt. Das Lernbaumhaus ist ein außergewöhnlicher Lernort, der vor allem das soziale Lernen und das Entdecken mit allen Sinnen trainiert. Aber auch dem besonderen Schutzbedürfnis von Kindern in der modernen Welt wird mit dem Lernbaumhaus als Rückzugsort Rechnung getragen wird. Das etwa elf Meter lange, fünfzehn Meter breite und sechs Meter hohe Lernbaumhaus der Stiftung Kinderförderung von Playmobil wurde in über einem Jahr speziell für den Außenbereich von Schulen und ähnlichen Kindereinrichtungen konzipiert und aus Holz gebaut.

Die Stiftung Kinderförderung von Playmobil wurde 1995 von Horst Brandstätter (1933-2015) gegründet. Er war Inhaber der Horst Brandstätter Group, zu der auch die Marke PLAYMOBIL gehört. Ziel der gemeinnützigen Stiftungsarbeit ist es, Kindern und Jugendlichen eine gesunde körperliche, geistige und seelische Entwicklung zu ermöglichen. Schwerpunkt der Arbeit sind dabei die Felder Bildung, Aktivität, Kreativität und Kultur.